


















Siedlung, Nutzungen

-  Siedlungsband gesamthaft betrachten und Siedlungsentwicklung gemeindeübergreifend abstimmen (Abgrenzung anhand der gewidmeten Bauflächen lt. Flächenwidmungspläne der Gemeinden, Stand: 12.2019)
-  Eine maßvolle Weiterentwicklung der Siedlungen außerhalb des Siedlungsbandes ermöglichen (schematische Abgrenzung)
-  Stadt-/Ortskerne und Ortsmittelpunkte als Teil der polyzentrischen Siedlungslandschaft weiter entwickeln; eine kleinteilige Versorgungsstruktur fördern; Grundversorgung sicherstellen
-  Neue Zentren entwickeln
-  Entwicklung insbesondere aufgrund der räumlichen Verflechtung abstimmen (z.B. Ortskernentwicklung, Bereich Rankweil/Feldkirch Nord)
-  Benachbarte Betriebsgebiete regional betrachten und (weiter-)entwickeln (auch über Regionsgrenzen)
-  Umfeld von Bahnhöfen/-haltstellen vorrangig verdichten (Schwerpunkt für Verdichtung) (bei potenziellen Haltestellen im Falle einer Umsetzung)
-  Großflächige Entwicklungsgebiete und Quartiere gesamtheitlich und im regionalen Kontext planen (große, zusammenhängende und bereits gewidmete Bauerwartungsflächen lt. Flächenwidmungspläne der Gemeinden, Stand: 12.2019)
-  Siedlungsrand halten (ggfs. Rücknahme Bau- bzw. Bauerwartungsfläche) (Siedlungsrand = Bauflächengrenze – bestehende Bauflächen und Bauerwartungsflächen lt. Flächenwidmungspläne der Gemeinden)



Landschaft, Erholung und Freizeit

-  Grünzüge entlang von Gewässern erhalten und ausweiten
-  Erholungsräume mit regionaler Bedeutung bewahren; Interessen und Ansprüche aufeinander abstimmen
-  Regionale Nutzungsregeln für stark genutzte Erholungsräume entwickeln und umsetzen
-  Sport- und Freizeitcluster weiter entwickeln






Mobilität

-  Bahnhöfe/-haltstellen als (multimodale) Verkehrsknotenpunkte entwickeln; Umstieg auf die Bahn erleichtern
-  Potenzielle Bahnhaltstelle (in Planungsgrundlagen der jeweiligen Gemeinden erwähnt)
-  Verkehrslösung für den Bereich Rankweil/Feldkirch Nord (L190/L52/A14) erarbeiten; verkehrserhöhende Maßnahmen hintanhalten
-  Gemeindeübergreifende Radverbindung ausbauen/verbessern (v.a. Lückenschließung vgl. Masterplan Landesradrouten)





Bestand

-  Stadtzentrum, Stadtteilzentrum, Ortskern
-  Ortsmittelpunkt








Gewidmete Bau- und Bauerwartungsflächen (lt. Flächenwidmungspläne der Gemeinden, Stand: 12.2019)

-  Baufläche für Wohn-/Mischnutzung im Siedlungsband (BK, BM und BW, inkl. Vorbehaltsflächen)
-  Baufläche für Wohn-/Mischnutzung außerhalb des Siedlungsbandes (BK, BM und BW, inkl. Vorbehaltsflächen)
-  Bauerwartungsfläche für Wohn-/Mischnutzung (BK, BM und BW)
-  Gewidmetes Betriebsgebiet (BB-I und BB-II)
-  Gewidmete Bauerwartungsfläche Betriebsgebiet (BB-I und BB-II)

Mobilität








-  Bahnlinie mit Bahnhof/Haltestelle
-  Autobahn mit Anschlussstelle
-  Landesstraße
-  Skilift

Natur und Freiraum

-  Landesgrünzone
-  Landesblauzone
-  Schutzgebiete, Biotope (z.B. Naturschutzgebiet, Natura2000-Gebiet)
-  Rhesi-Projektgebiet (Rheinaufweitung) (lt. Planungsstand 09.2021)
-  Gewässer
-  Wald
-  Berggipfel

Regional bedeutsame Einrichtung/Nutzungen

(Einrichtungen/Nutzungen mit gemeindeübergreifenden Einzugsbereichen)

-  Bildung
-  Gemeinbedarf (z.B. Verwaltung, ASZ, Krankenhaus)
-  Veranstaltung
-  Sport- und Freizeit
-  Einkaufszentrum
-  Supermarkt, Lebensmittelgeschäft
-  Fachhandel

 Steinbruch, Kiesabbau

 Golfplatz